

### 1. Nie mehr Wolken gucken mit Opa/ M. Baumbach, V. Körting **Für Kinder**

Lilli liebt ihren Opa über alles. Mit ihm kann sie stundenlang auf der Schaukel sitzen und Wolken gucken – niemand entdeckt darin so schöne Figuren wie er. Doch jetzt ist Opa tot und niemand kann Lilli sagen, wohin er gegangen ist. Lilli ist wütend, schließlich hatten Opa und sie noch so viel zusammen vor. Erst allmählich versteht Lilli, dass Opa nie mehr zurückkommen wird. Traurig nimmt sie auf der Beerdigung Abschied. Eins weiß sie jedoch ganz sicher: Sie wird Opa niemals vergessen, auch wenn er beim Wolkengucken nicht mehr neben ihr sitzt. Ein tröstliches Bilderbuch über den Verlust des Opas.

---

### 2. Und was kommt nach Tausend/ A. Bley **Für Kinder**

Für Lisa ist Otte der Größte. Er weiß auf alle ihre Fragen eine Antwort und ist für jeden Spaß zu haben. Aber eines Tages kommt Otto nicht mehr zu Lisa in den Garten. Er wird sterben. Lisa spricht ein letztes Mal mit ihm über das Leben und darüber, was danach passiert. Nach Ottos Tod ist Lisa sehr traurig und fühlt sich von ihm alleingelassen. Doch dann begreift sie, dass er immer noch da ist - in ihrem Herzen.

---

### 3. Weil Du mir so fehlst/ A, Bosse **Für Kinder**

Jedes Kind darf traurig sein. Kinder sind traurig, wenn ihnen etwas verloren geht, wenn etwas zu Ende geht, wenn ein lieber Freund oder Verwandter plötzlich nicht mehr da ist. Aber manchmal sind Trauer und Verlust zu groß, um gut bewältigt zu werden. Mit diesem Buch lernen Kinder, besser mit Traurigkeit umzugehen. Und Erwachsene lernen, besser mit der Traurigkeit der Kinder umzugehen. Und schließlich wird auch gemeinsam wieder gelacht. Ein ganz neues Buchkonzept, das in seiner Klarheit beeindruckt und mit seiner Poesie berührt.

Jetzt NEU mit einem Poster und dem extra dafür komponierten Song "Weil du mir so fehlst" von BOSSE! mit kostenlosem Download.

Ein vollkommen neues Buchkonzept - von einer ausgebildeten Trauerbegleiterin entwickelt.

---

### 4. Einfach so weg/ A. Bosse **Für Jugendliche**

Mit einem extra dafür geschriebenen Song von BOSSE, Prinz Pi und Stefanie Kloß (Silbermond) zum Download im Buch.

Jeder darf traurig sein. Viele erleben einen Verlust und werden konfrontiert mit intensivsten Gefühlen von Leere, Angst, Vermissen, Einsamkeit und Wut. Viele haben niemanden, um dies zu teilen. Dieses Buch wurde extra mit Jugendlichen für Jugendliche konzipiert.

Mit Kurzgeschichten, Liedtexten, Gedichten, Comics, Kreativ-Seiten und viel Platz für eigene Gedanken.

---

## 5. Warum steht auf Opas Grab ein Stein? / C. Butt **Für Kinder**

Kinder sind neugierig und wollen ihre Umwelt erkunden. Sie stellen viele Fragen, auch in fremden und schwierigen Situationen des Lebens. Der Tod eines Menschen und seine Beerdigung ist so eine schwierige Situation, die viele Fragen aufwirft. Kinder möchten wissen, wie eine Beerdigung abläuft. Was geschieht da? Und warum macht man das?

Das Büchlein über die Beerdigungsbräuche gibt Antworten auf diese Fragen. Die Bilder sind von Grundschulkindern gemalt und erfassen die Situation der Beerdigung aus kindlicher Perspektive. Die Erklärungen stammen von Oberstufenschülern, die z. T. Beerdigungen erlebt haben und vor diesem Hintergrund ihre Antworten formulieren, die sie im Religionsunterricht erarbeitet haben.

Dieser Beerdigungsführer ist ein Buch, das in der besonderen Situation der Beerdigung einfühlsam begleitet und Kindern hilft, Erlebtes zu verarbeiten und zu einem gemeinsamen Gespräch zu kommen. Dabei sind besonders Grundschüler angesprochen, aber auch über dieses Alter hinaus gibt das Büchlein sachgerechte Antworten.

---

## 6. Ich begleite Dich durch Deine Trauer/ J. Canacakis **Für Erwachsene**

Seit langen Jahren begleitet Jorgos Canacakis Trauernde mitfühlend und sicher auf ihrem Weg durch den Schmerz hin zu neuer Lebensenergie. Dabei gibt er leicht verständliche und sensible Anleitungen zu verschiedenen Meditationen und Imaginationsübungen. Er geht auf alle Arten von Verlust ein und zeigt nicht nur Trauer-, sondern gleichzeitig Lebensalternativen auf. Ein Kompass durch das Land der Trauer.

---

## 7. Auf der Suche nach den Regenbogentränen/ J. Canacakis **Für Erwachsene**

Trauer trifft und betrifft ohne Ausnahme alle Menschen. Sie entsteht nicht nur anlässlich eines Sterbefalls, sondern hat viele Ursachen und äußert sich in den unterschiedlichsten Gefühlen: Einsamkeit, Schmerz, Enttäuschung, Wut, Hass; die Aufzählung ließe sich mühelos fortsetzen. Trauer ist also ein weit gefächertes Gefühlsspektrum, das den Menschen in allen Lebenssituationen begleitet, die mit Abschied und Trennung zu tun haben. Wir sind von Kindesbeinen an mit ihr vertraut – oder sollten es eigentlich sein. Unsere Kultur demonstriert demgegenüber aber Trauerunfähigkeit und treibt einen Großteil der Menschen in eine emotionale Sackgasse, die verheerende Konsequenzen hat, für den einzelnen wie für die Gesellschaft.

---

8. Frag mich/ A. Damm **Für Kinder**

Genau einhundertachtzehn Fragen richtet Antje Damm in dieser erweiterten Neuausgabe an Kinder zwischen vier und acht Jahren. Es sind Fragen, die sie Kindern aus dem Wissen herausstellt, dass diese sich mitteilen wollen.

---

9. Die Regenbogenbrücke/ C. Del Amo **Für Kinder**

Seit dem Tod seines besten Freundes ist der kleine Hase von einer tiefen Traurigkeit befallen. Durch einige neue Erfahrungen, die er nach und nach macht, findet er einen Weg seinen Verlust annehmen zu können und seinen Kummer zu überwinden.

---

10. Ich will Dich nicht vergessen/ J.-J. Eckhardt **Für Jugendliche und Erwachsene**

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, durchlebt man die unterschiedlichsten Gefühle: Verzweiflung, Schuld, Angst, tiefe Traurigkeit, Hoffnungs- und Hilflosigkeit. Immer wieder stellt man sich die Frage: Wie kann es weitergehen? Dieses Buch hilft, mit der Trauer zu leben. Es bietet Raum, Gedanken, Gefühle und Erinnerungen schriftlich festzuhalten, erleichtert das Abschiednehmen und lindert den Schmerz. Es leitet an, über den Verstorbenen nachzudenken und ihn im Herzen zu behalten.

---

11. Wohnst Du jetzt im Himmel? / J.-J. Eckhardt **Für Kinder**

Ein einfühlsames »Traueralbum« zur eigenen Gestaltung

- Ein treuer Freund in Zeiten der Trauer
- Für Kinder ab etwa 8 Jahren, ihre Eltern und Angehörigen

Wenn Kinder einen nahe stehenden Menschen verloren haben, benötigen sie viel Zeit, um die Trauer zu verarbeiten. Dieses Buch will ihnen dabei helfen und sie in ihrer Trauer begleiten.

Einfühlsam und unaufdringlich bietet Jo Eckardt Kindern ab etwa 8 Jahren Raum und Anregungen, sich kreativ mit dem Verlust auseinanderzusetzen, und hilft ihnen, sich ihrer Gefühle bewusst zu werden. Als eine Art Erinnerungsalbum ermöglicht dieses kindgemäß gestaltete Band, sich durch Fragen, Impulse und eigene Erinnerungen dem verstorbenen Menschen noch einmal zu nähern und einen Teil von ihr oder ihm für immer im Herzen aufzubewahren - und gleichzeitig wieder hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

---

### 12. Wo gehst Du hin, Opa? / B. Endres, M.-A. Schulze **Für Kinder**

Emmis Opa ist sehr, sehr krank. Vielleicht muss er von ihr gehen. 'Opa? Wo willst du denn hingehen?', fragt Emmi leise.

Der Opa dreht ihr den Kopf zu und schaut sie lange an. 'Es ist ein Geheimnis und ein Abenteuer', flüstert er schließlich.

Emmi mag Geheimnisse – und Abenteuer auch. 'Erzähl mir davon, Opa!'

Dieses Bilderbuch beschäftigt sich sehr behutsam und einfühlsam mit dem Thema Tod.

---

### 13. Jung verwitwet – weiterleben/ U. Engelhardt **Für Erwachsene**

Hilfe und Beistand für alle, die in jungen Jahren ihren Lebenspartner verlieren.

Der Tod des Partners stellt das eigene Leben komplett auf den Kopf, wirbelt das scheinbar Festgefügte völlig durcheinander und verändert alles. Das Begreifen, dass das Leben weitergeht und sich irgendwann sogar wieder gut anfühlen kann, ist ein meist langer, eigentlich nicht vorstellbarer, schmerzhafter Weg. Er ist geprägt von ganz individueller Trauer. Dieses Buch steht Menschen, die ihren Partner verlieren, unterstützend und wegweisend zur Seite, indem es einfühlsam durch den Trauerprozess führt und eine sehr praktisch orientierte Hilfestellung beim Umgang mit einem so großen, einschneidenden Verlust darstellt.

---

### 14. Ente, Tod und Tulpe/ W. Erlbruch **Für Kinder**

'Ein Kinderbuch? Kein Kinderbuch? Ein Buch vom Leid? Ein Buch vom Schluss? Erzählt es eine Fabel? Ein Märchen? Überhaupt eine Geschichte? Oder ist es vielmehr eine Meditation?', fragte sich Benedikt Erenz in der 'Zeit', als Ente, Tod und Tulpe vor drei Jahren erschien. Und befand, dass es ein Buch sei für kleine Menschen und für große Menschen.

---

### 15. Wie lange dauert Traurigsein? / M. Farm **Für Kinder**

Was mache ich, wenn jemand geht? Ein Buch über die Trauer.

Jedes Jahr verlieren viele Tausende Kinder bei uns ihren Vater, ihre Mutter, ihre Großeltern oder eine andere Person, die sie sehr liebgehabt haben. Maria Farm, eine erfahrene Kinderpsychologin, kennt die Gefühle, die Kinder in einer solchen Situation bewegen, ihre Ängste, ihre Wut und ihren Kummer. Sensibel setzt sie sich mit allen Fragen rund um das Sterben, den Tod und das Traurigsein auseinander und zeigt den jungen Lesern Wege auf, mit ihrer Trauer umzugehen und wieder Hoffnung zu schöpfen.

Berührend und sensibel dargestellt, ein ganz besonderes Buch und eines der wenigen für Kinder ab 9 Jahren. Ein wichtiges Buch auch für Pädagogen, Psychologen, kirchliche Mitarbeiter, Ärzte, Lehrer und andere, die Kindern in Krisen helfen.

---

16. Ein Stern namens Mama/ K.-S. Fessel **Für Jugendliche**

Worte gegen die Stille: Wenn die Menschen gestorben sind, werden sie zu Sternen, hat Mama gesagt. Natürlich weiß Louise, dass Sterne eigentlich kleine Himmelskörper sind, die von der Sonne angestrahlt werden. Aber schließlich ist das Weltall noch nicht so ganz erforscht. Kann also immerhin sein, dass Mama jetzt tatsächlich ein Stern ist, der vom Himmel runterleuchtet und deshalb immer bei ihnen sein wird, oder?  
"Ein Stern namens Mama" von Karen Susan Fessel steht auf der Empfehlungsliste des Evangelischen Buchpreises.

---

17. Ein Stern namens Mama – Das Bilderbuch – / K.-S. Fessel, H. Schulmeyer **Für Kinder**

Bald wird Ruben sechs Jahre alt und das ist ein ganz besonderer Geburtstag, es ist nämlich sein erster Geburtstag ohne Mama.  
Mama ist an Krebs gestorben und jetzt ein Stern am Himmel, das hat sie selber beim Abschied gesagt. Klar, dass Ruben an seinem Geburtstag abends mit Louise und Papa in den Garten gehen und zu den Sternen aufblicken wird!  
Das bekannte Kinderbuch »Ein Stern namens Mama« jetzt als einfühlsames Bilderbuch für die Jüngsten und nicht nur für diese!

---

18. Hat Opa einen Anzug an? / A. Fried, J. Gleich **Für Kinder**

Bruno mag seinen Opa. Doch jetzt ist Opa fort. Sein Bruder Xaver sagt, er sei auf dem Friedhof. Papa sagt, im Himmel. Beides geht ja wohl nicht. Nein, die Erwachsenen können ihm seine Fragen nicht beantworten. Wer jetzt mit ihm angeln geht oder warum der Opa ihn einfach alleine lässt? Was Bruno erst wütend macht, verwandelt sich langsam in Trauer und dann ganz allmählich in eine schöne Erinnerung, die immer weniger schmerzt.

---

19. Erik und das Opa-Gespenst/ K. Fupz, E. Eriksson **Für Kinder**

Erik ist traurig, denn sein Opa ist gestorben. Aber dann steht Opa eines Nachts bei ihm im Kinderzimmer und spaziert einfach so durch die Wand. Für Erik ist die Sache klar Opa ist jetzt ein Gespenst! Doch das Opa-Gespenst hat noch etwas zu erledigen, es kann sich nur nicht daran erinnern, was das sein könnte ... Zusammen machen Erik und das Opa-Gespenst sich auf die Suche. Und nach vielen gemeinsam verbrachten Stunden des Sich-Erinnerns finden sie auch heraus, was es ist sie haben sich noch nicht voneinander verabschiedet! Ein tröstliches, humorvolles und warmherziges Buch über das Abschiednehmen. Anrührend und wunderschön erzählt in Wort und Bild!

---

20. Willi wills wissen: Wie ist das mit dem Tod? / H. Gähjen **Für Kinder**

Willi will etwas über ein sehr schwieriges Thema erfahren: den Tod. Alles, was lebt, muss irgendwann sterben; Pflanzen, Tiere - und auch Menschen. Dennoch ist es unendlich schwierig, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Willi trifft Bestatter, Pfarrer oder Ärzte, die viel zum Thema zu erzählen haben. Er spricht mit Trauernden, die jemanden verloren haben, den sie geliebt haben. Und er trifft Kranke, die wissen, dass sie nicht mehr lange leben. Jeder Befragte erzählt offen, was der Tod für ihn bedeutet. Willi stellt fest: Angst und Unsicherheit bestimmen die Gefühle. Zwei Hilfsmittel: Reden und Zuhören. Nur wenn der Tod nicht totgeschwiegen wird, geht das Leben weiter.

---

21. Leni und die Trauerpfützen/ H.-M. Heine, K. Vöhringer **Für Kinder**

Lenis liebste Hundefreundin Frieda ist gestorben, ihr Korb ist leer. Lenis Gefühle spielen verrückt, manchmal ist es so, als zerspringe sie vor lauter Gefühlen im Bauch. Leni braucht Erwachsene, die sie verstehen!

Kinder trauern anders als Erwachsene - in einem Moment spielt, lacht und singt das Kind, im nächsten ist es von Trauer und Schmerz regelrecht überwältigt.

Dieses abrupte Wechselbad von tiefer Trauer und verspielter Fröhlichkeit, mit dem Kinder oft auf einen Verlust reagieren, irritiert nicht nur die erwachsenen Begleiter, sondern auch die Kinder selbst.

Dieses einfühlsame und gleichzeitig frech illustrierte Kinderbuch hilft Kleinen und Großen gleichermaßen behutsam, im Einklang mit ihren Gefühlen durch eine schwierige Zeit zu kommen und zu verstehen, wie Traurigkeit funktioniert. Leni lernt, dass es völlig in Ordnung ist, in diese große Trauerpfütze zu platschen - und auch wieder herauszuspringen!

---

22. Du wirst immer bei mir sein/ I. Hermann, C. Sole-Vendrell **Für Kinder**

Eine Familie auf der Fahrt in den Urlaub am Meer - man albert herum und versucht, die lange Fahrtzeit durch kleine Spiele zu überbrücken. Plötzlich gerät die Fahrt in ein Unwetter, die Familie verunglückt. Peter, fünf Jahre alt, wacht im Krankenhaus wieder auf und erfährt, dass sein Vater bei dem Unfall gestorben ist. Sein geliebter Vater, mit dem ihn eine besondere Beziehung verband; immer wieder erinnert er sich an den Satz, mit dem der Vater seine Zuneigung ausdrückte: »Ich freu mich über dich!« Zunächst will Peter die Realität des Todes nicht wahrnehmen. Im Laufe der sehr behutsam erzählten Geschichte aber erfährt er, dass die Liebe des Vaters zu ihm und seine eigene Liebe zu seinem Vater auch durch den Tod nicht zerstört werden kann. Ein Buch, das Hoffnung macht, die Realität des Todes auch bei nahestehenden Personen anzunehmen, aber getragen durch die Liebe weiterzuleben und mutig zu seinem eigenen Leben zu finden.

---

23. Da spricht man nicht drüber. Wie Jacob den Suizid seines Vaters erlebt/ M. & H. Hüscher **Für Kinder**

Suizid Thema für ein Kinderbuch? Das AutorInnenteam Mechthild und Heinrich Hüscher und Ulrich Roth sind davon überzeugt. Sie möchten den Suizid für Jung und Alt zum Thema machen. Die Geschichte heißt Da spricht man nicht drüber. Wie Jakob den Suizid seines Vaters erlebt. An vielen kleinen Situationen erzählt Mechthild Hüscher, wie ein 12jähriger Junge die Reaktionen seiner Familie, Freunde, Nachbarn und Schulkollegen erfährt, nachdem sein Vater sich getötet hat. Manches verletzt, anderes ist tröstlich. Sehr einfühlsam sind auch die farbigen Illustrationen von Heinrich Hüscher, der viele Bilder in der Symbolhaftigkeit gelassen hat. Damit bekommen sie die notwendige Tiefe, aber auch Weite.

---

24. Es wird alles wieder gut, aber nie mehr wie vorher/ J. Jülicher **Für Erwachsene**

Wie gehe ich mit meiner Trauer und mit der Trauer anderer Menschen um? Was ist "normal" im Durchleben der Trauer? Wie lebe ich darin mit meinen Kindern? Wie kann ich mich in einer solchen Situation so verhalten, dass ich nicht verletze, mich nicht aufdränge, aber auch nicht im Stich lasse? - Konkrete Fragen, die konkrete Antworten verlangen. Der Autor geht in diesem Buch auf diese (und andere) Fragen ein. Er bietet eine Vielzahl von praktischen Tipps, Hilfen und Übungen an.

25. Wie ist das mit der Trauer? / R. Kachler **Für Kinder**

Der Trauerberater für Kinder ab 8 Jahren Der erfahrene Psychologe Roland Kachler begleitet in diesem Buch Kinder während des Trauerprozesses. Mithilfe von Geschichten greift er wichtige Kinderfragen auf: Warum tragen Menschen schwarz bei Beerdigungen? Wie verläuft eine Trauerfeier? Wie wünscht man Beileid? Wo sind die Verstorbenen? Das Extrakapitel für Eltern zeigt wie die schwere Zeit für Kinder und Familie leichter gemacht werden kann. Ein gutes Begleitbuch für die Verarbeitung eines Todesfalls, das Kindern und Eltern durch seine Sacherklärungen Sicherheit gibt.

---

26. Wieso? Weshalb? Warum? Abschied, Tod und Trauer/ P. Mennen, M. Brockamp **Für Kinder**

Für Kinder ab 4 Jahren und alle, die das Thema Tod beschäftigt

- Fachlich geprüft von Hospizmitarbeiterinnen und einer Bestatterin
- Beantwortet kindgerecht und sachlich Fragen über Tod und Trauer

Der Tod macht uns sprachlos, doch Kinder fragen trotzdem: Was passiert, wenn man stirbt? Wie trauern wir? Darf ich lachen, wenn ihr traurig seid? Was ist eine Beerdigung? Dieses Buch bietet Antworten und hilft dabei, mit Kindern offen und ehrlich über den Tod zu sprechen. Mit einfühlsamen Bildern und Sachtexten.

---

27. Adieu Herr Muffin/ U. Nilsson, A.-C. Tidholm **Für Kinder**

An einem Mittwochmorgen kann Herr Muffin nicht mehr aufstehen. Es tut so weh im Bauch und in den Beinen. Eine Tierärztin kommt und drückt und klopft auf seinen Bauch, dass er schreien muss. Danach schüttelt die Tierärztin den Kopf.

Ein Bilderbuch über ein Meerschweinchen namens Herr Muffin.

Ein Bilderbuch über das Altwerden und Sterben.

Ein Bilderbuch über den Umgang mit dem Traurigsein.

Ausgezeichnet als bestes schwedisches Kinderbuch des Jahres.

---

28. Die besten Beerdigungen der Welt/ U. Nilsson, E. Eriksson **Für Kinder**

Für alle toten Tiere, die sonst keiner beachtet, gründen Ester, Putte und »ich« an einem langweiligen Tag ein Beerdigungsinstitut. Sie wollen die besten Beerdigungen der Welt ausrichten!

---

29. Abschied von Rune/ W. Öven, M. Kaldhol **Für Kinder**

Abschied nehmen von Rune muss Sara, Runes beste Freundin, denn Rune ist beim gemeinsamen Spiel am Wasser ertrunken. Ein solch einschneidendes, schmerzhaftes Erlebnis ist hier für Kinder von 5 - 6 Jahren an mit aller Deutlichkeit und dabei doch auch mit aller Behutsamkeit dargestellt...

Ausgezeichnet als "Buch des Monats" von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.

---

30. Papa, wo bist du? / U. Saegner **Für Kinder**

Ein Kinder-Sach-Buch, das sich sowohl an Kinder und Jugendliche allen Alters als auch an Erwachsene und sozialpädagogisch Tätige im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich richtet.

---

31. Ein Himmel für Oma/ A. Schneider, B. Gotzen-Beek **Für Kinder**

Eines Morgens sitzt Chaja, Omas kleiner gelber Vogel, nicht mehr auf ihrer Stange. Sie ist krank. Und wenig später stirbt sie.

„Musst du auch einmal sterben?“, fragen Valentin und Lena ihre Oma besorgt.

Oma nickt. „Aber wisst ihr, Chaja lebt in unseren Herzen weiter, weil wir sie so liebhaben“, sagt sie.

Und so wie der kleine Vogel lebt auch Oma nach ihrem Tod in Valentins und Lenas Erinnerung fort.



---

32. Und was kommt dann? / P. Stalfeld **Für Kinder**

Und was kommt dann? möchten nicht nur Kinder wissen, wenn es um den Tod geht. Pernilla Stalfelt nähert sich dem Thema auf gleichermaßen eigenwillige wie kindernahe Weise Sie erklärt erst einmal, wer alles sterben muss Blumen und Marienkäfer genauso wie Erwin und Klein-Bobo. Und dass Fische ihre Augen nie zu machen, selbst wenn sie tot sind. 'Der Tod kann ganz schnell kommen. Am einen Tag hat man seinen Opa noch. Am anderen kann man ihn vielleicht schon nicht mehr treffen. Das ist dann sehr leer und traurig. 'Sie berichtet darüber, was nach dem Tod vielleicht passieren wird 'Wer weiß, vielleicht wächst man als Blume aus der Erde. Oder als ein Baum. Es gibt Leute, die glauben, man wird ein Stern am Himmel. Irgendjemand wird vielleicht ein gruseliges Gespenst.

---

33. Was kann Lukas trösten? / J. Staring, C. Dematons **Für Kinder**

Lukas hat einen großen, schönen Hund: Pauline. Beide sind unzertrennliche Freunde. Sie toben gern im Garten umher und spielen Ball oder Verstecken. Manchmal setzt sich Lukas auch zu Pauline in den Hundekorb, um ihr etwas vorzulesen. Doch eines Tages hat Pauline zu gar nichts Lust: Sie frisst nicht, sie trinkt nicht, und sie mag nicht einmal spielen. Pauline ist so krank, dass ihr der Tierarzt nicht mehr helfen kann. Sie stirbt. Einfühlsam beschreibt Jennine Staring, wie Lukas mit seiner Trauer über Paulines Tod umgeht.

---

34. Alleine weiterleben: Wenn der Partner stirbt/ E. Terhorst **Für Erwachsene**

Der Verlust des Partners, des Ehemanns oder Lebensgefährten, ist für jede Frau ein Schicksalsschlag. Ganz gleich, ob jung oder alt, ob die Partnerschaft schon sehr lange oder erst kurz bestand, ob die Beziehung noch „glücklich wie am ersten Tag“ war oder Liebe und Leidenschaft über die Jahre hinter die Anforderungen des Alltags zurückgetreten ist: wenn der Partner gestorben ist, erschüttert dies Körper, Geist und Seele. Eva Terhorst beschreibt in ihrem neuen Buch, wie Frauen die vielfältigen Herausforderungen nach dem Tod ihres Partners bestehen können. Sie begleitet die Frauen in der Zeit der Umwälzung, gibt Impulse, konkreten Rat sowie Tipps und unterstützt die Witwen mit Affirmationen und Traumreisen. So können Frauen ihren heilsamen Weg in der Trauer finden. Irgendwann, nach viel Trauer, Mut, Achtsamkeit, Arbeit und Energie darf das Leben sich wieder gut anfühlen.

---

35. Das erste Trauerjahr/ E. Terhorst **Für Erwachsene**

Stirbt ein geliebter Mensch, trifft dies nahe Hinterbliebene mit unvorstellbarer Wucht. Das erste Trauerjahr ist für sie eine unendlich schmerzhaft Zeit. Die erfahrene Trauerbegleiterin Eva Terhorst hat selbst den Verlust und die Trauer über den Tod zweier ihr nahestehenden Menschen erlebt. Sie weiß, was Betroffenen hilft, das erste Trauerjahr zu ver- und

überstehen. Sie beschreibt, was in dem ersten Jahr auf Trauernde zukommt, was sie brauchen, was sie für sich tun und worauf sie setzen können. Mit zahlreichen Tipps, Übungen und Audio-Links zu geführten Imaginationen.

---

36. An der Decke leuchten die Sterne/ J. Thydell **Für Jugendliche**

Eine starke Erzählung eines Teenagers über Leben und Tod, Freundschaft und Liebe

---

37. Leb wohl lieber Dachs/ S. Varley **Für Kinder**

Der Dachs war immer zur Stelle gewesen, wenn eines der Tiere ihn brauchte. Den Frosch hatte er Schlittschuh laufen gelehrt, den Fuchs Krawattenknoten schlingen, und Frau Kaninchen hatte von ihm sein Spezialrezept für Lebkuchen bekommen. Die Tiere reden oft von der Zeit, als Dachs noch lebte. Und mit dem letzten Schnee schmilzt auch ihre Traurigkeit dahin. Es bleibt die Erinnerung an Dachs, die sie wie einen Schatz hüten. Erinnerungen leben weiter - ein einfühlsames Buch, das Kindern das Thema Tod näherbringt und bei der Trauerbewältigung hilft.

---

38. Trauernde Jugendliche in der Familie/ S. Witt-Loers **Für Jugendliche**

Jugendliche, die einen nahe stehenden Menschen durch den Tod verlieren, brauchen sensible Unterstützung. Sie sollten mit ihren Gefühlen, Gedanken und Sorgen nicht allein gelassen werden. Im Alltag finden Jugendliche häufig wenige Möglichkeiten zu trauern. Zudem fühlen sie sich von Gleichaltrigen oder in der Familie oft nicht richtig verstanden. Sie ziehen sich zurück, können oder möchten ihre Trauer nicht zeigen, obwohl sie sich Trost und Beistand wünschen. Eltern und andere Bezugspersonen sind hilflos, unsicher und überfordert im Umgang mit trauernden Jugendlichen. So gestaltet sich das Leben miteinander, zusätzlich zum erlebten Verlust, für beide Seiten schwierig. Stephanie Witt-Loers greift diesen Konflikt auf und informiert über wesentliche Aspekte von Trauerprozessen.

---

39. Für immer anders – Das Hausbuch für Familien in Zeiten des Abschieds und der Trauer/ S. Witt-Loers **Für Jugendliche Für Erwachsene**

Trauer kann man weder schönreden noch wegdiskutieren. Sie geht nur vorbei, indem man trauert. Familien tun sich jedoch oft schwer, gemeinsam mit Verlust, Abschied und Tod umzugehen und einen Ausdruck dafür zu finden. Dies gilt beim Tod eines Familienmitglieds genauso wie für andere Verlust- und Abschiedssituationen wie z. B. eine Scheidung oder der Tod eines geliebten Haustiers. Dieses Buch zeigt Möglichkeiten, wie Eltern ihre Kinder und Kinder ihre Eltern in der je eigenen Trauer verstehen lernen können. Einfühlsam und ideenreich macht die Autorin Mut, die Trauer und Erinnerung gemeinsam zu gestalten.

---

40. Wie kommt der große Opa in die kleine Urne? / H. Düperthal, D. Veit **Für Kinder**

Tim ist traurig. Sein Opa ist gestorben. Am Samstag ist Urnen-Beisetzung. Urnenbeisetzung? Was ist das? Er ist ratlos und traurig. Da taucht mit einem Mal die Bärin Leila auf. Sie nimmt ihn ernst und macht sich für ihn auf den Weg. Sie will es wissen: Wie kommt der große Mensch in die kleine Urne? Eingebettet in eine liebevoll gestaltete Geschichte, wird hier Kindern das schwierige Thema der Urnenbeisetzung anhand der Geschichte von Tim und Leila erklärt. Nicht tieftraurig, sondern gefühl- und hoffnungsvoll, dabei aber stets realistisch, und die Dinge beim Namen nennend, denn Kinder brauchen ehrliche Antworten auf offene Fragen.

---

41. Was mach ich nur mit meiner Trauer? / D. Geisler **Für Kinder**

Es gibt viele Gründe, wegen denen man traurig sein kann. Und wie fühlt sich das an? Jeder Mensch empfindet Trauer auf seine eigene Weise. Dabei gibt es kein richtig oder falsch. Ein besonderer Grund, der einen traurig macht, ist es, wenn man jemanden verliert, den man liebhat. Aber irgendwann kommt für jeden der Moment zu gehen. So war es auch bei Marias Uroma ...

Dieses Sachbilderbuch zum wichtigen Thema Abschied und Trauer mit all seinen Formen ist perfekt geeignet für die pädagogische Arbeit und bietet Hilfe beim Verlust eines geliebten Menschen. Mit viel Feingefühl geschrieben und bebildert von Dagmar Geisler.

---

42. Tschüss, kleiner Piepsi/ Meyer, Lehmann, Schulze **Für Kinder**

Der Umgang mit dem Sterben wird hier auf ganz wunderbare Art behandelt, es ist trotz des ernsten Themas frech und auch lustig, zeigt Beerdigungsriten in unterschiedlichen Kulturen und all das auf wunderbar kindliche Art. Ebenfalls schön ist die Aufteilung in viele schöne Bilder mit nicht zu viel Text, sodass die Aufmerksamkeitsspanne der Kleinen nicht überdehnt wird.

---

43. Kannst du pfeifen, Johanna/ U. Stark, Anna Höglund **Für Kinder**

Berra wünscht sich genauso einen Großvater wie sein Freund Ulf ihn hat. Einen, der mit ihm angeln geht und gern Schweinshaxen isst. Aber woher kriegt man den? Kein Problem, sagt Ulf, und nimmt Berra mit ins Altersheim. Da sitzt hinter einer angelehnten Tür der alte Nils, der schon immer einen Enkel haben wollte. Angeln kann er zwar nicht und Schweinshaxen findet er furchtbar, aber dafür weiß er, wie man einen Drachen baut. Und er kann pfeifen. Etwas, das Berra so gern auch könnte ... Unkonventionell, heiter und ohne Sentimentalität

erzählen Ulf Stark und Anna Höglund von den letzten Wochen eines einsamen alten Mannes, der unerwartet noch einmal Kind sein darf - und davon, wie Alt und Jung einander begegnen können.

**ACHTUNG:** Alle Buchinformationen sind den Amazon-Internetseiten entnommen.